

Etrit Hasler
Schönbrunnstr.4
9000 St.Gallen

Einfache Anfrage

08.05.72

Dürfen Fussballfans nicht mehr mit dem Zug reisen?

Anlässlich des Fussballspiels zwischen dem SC Brühl und dem FC Aarau vom 22. April wurde seitens der St.Galler Stadtpolizei ein enormes Sicherheitsdispositiv aufgebaut – Quellen vor Ort sprachen von 100 BeamtInnen, bei gerade einmal 200 anreisenden Gästefans. In den Medien war danach von Kosten im fünfstelligen Bereich die Rede, welche der SC Brühl zu tragen hätte. Gerechtfertigt wurde dieser Einsatz mit Befürchtungen, dass es aufgrund der langjährigen Rivalität zwischen den Fans des FC St.Gallen (nicht etwa des SC Brühl) und des FC Aarau zu Übergriffen kommen könnte.

In der Vorbereitung zu diesem Spiel äusserte sich der Sicherheitsverantwortliche des FC Aarau, Leo Locher, unter anderem in der Aargauer Zeitung höchst kritisch zu den Auflagen, welche die St.Galler Stadtpolizei den anreisenden Gästefans gemacht hätte. Insbesondere kritisierte er, dass als eine der Auflagen den Fans die Anreise mit dem öffentlichen Verkehr verboten wurde.

Obwohl sich die Situation vor Ort soweit entschärfte, dass den trotz allem mit dem Zug angereisten Fans nicht wie angekündigt der Zugang zum Stadion verwehrt wurde, stellt sich dennoch die Frage, inwiefern solche Auflagen sinnvoll sind. Die Anreise von Fussballfans mit den öffentlichen Verkehrsmitteln hat sich über Jahrzehnte hinweg bewährt – aus verkehrsplanerischen (Parkplätze bei individueller Anreise), sicherheitstechnischen (bessere Überschaubarkeit) und ökologischen Gründen.

In diesem Zusammenhang bitte ich den Stadtrat, folgende Fragen zu beantworten:

1. Ist der Stadtrat der Ansicht, dass – vorbehaltlich einer Paradigmenänderung seitens der SBB – der öffentliche Verkehr in Zukunft nicht mehr die bevorzugte Anreisemöglichkeit sein sollte für Gästefans bei Fussballspielen?
2. Welche Auswirkungen verkehrsplanerischer und sicherheitstechnischer Natur hätte eine solche Abkehr von der bisherigen Anreise mit dem öffentlichen Verkehr?
3. Inwiefern ist die Stadtpolizei als bewilligende Behörde für die Durchführung eines Fussballspiels berechtigt, Auflagen zu machen, welche die Anreise ausserhalb der Stadt St.Gallen betreffen?
4. Wie stellt sich der Stadtrat zur Tatsache, dass der SC Brühl hier mit Sicherheitskosten «bestraft» wurde, für welche weder der Verein noch seine Fans die Ursache waren?

E. Hasler